

[< zurück zur Übersicht](#)

FEW-3

Zitiervorschlag: Mölich, B. (2023). „FEW-3“. Abgerufen von URL:

https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:few-2, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	FEW-3 (Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung)
Autor:innen	Büttner, G. & Dacheneder, W. et al
Aktuelle Auflage	2021
Testkategorie	Entwicklungstest zur Überprüfung visueller und visuo-motorischer Fähigkeiten
Normiert im Altersbereich	4;0 bis 10;11 Jahre
Zielgruppe	Kinder im Alter von 4;0 bis 10;11 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	- Visuo-motorische Integration - Motorik- reduzierte visuelle Wahrnehmung - Globale visuelle Wahrnehmung
CHC-Zuordnung	- Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung (Gv) - Psychomotorische Fähigkeiten (Gp)
Testtheoretische Grundlagen	- 3 Ebenen Modell rezeptiver Fähigkeiten/Prozesse - Sensorische Reize → einfache WN → komplexe Prozesse - Bloßes Sehen ist ungleich visuelle WN (verstehende Bedeutung) - Entwicklung der Wahrnehmung und Psychomotorik (Wilkening, Christ 2002) - Wahrnehmungspsychologie (Goldstein 1997) - Visuelle Intelligenz (Hoffmann 2003) - Visuelle Wahrnehmung (Schwarzer 2006)
Zugangsfertigkeiten	- Sprachverständnis/Deutschkenntnisse (Zusatz: Das Testverfahren ist auch in englischer Sprache (DTVP-3) verfügbar) - Sehfähigkeit - Motorische Fähigkeiten

Name	FEW-3 (Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung)
Gefährdungen der Testfairness	- Bei Kindern mit bereits diagnostizierten Sehbeeinträchtigungen - Deutliche handmotorische Beeinträchtigungen (Durchführung der ersten beiden Untertests erheblich erschwert)
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	- Pausen bei Ermüdungserscheinungen - Testabbruch bei Unkonzentriertheit oder Unmotiviertheit - Test kann in zwei Durchführungstermine gesplittet werden
Auswertungen	- Dauer ca. 10-15 Minuten Zu jedem einzelnen Untertest werden Rohwerte (Punktsummen) ermittelt, die dann mit Hilfe der Normentabellen in Wertpunkte überführt werden (geschlechtsspezifische Normen in Halbjahresschritten, die bereits auf Untertest-Ebene eine Ermittlung der Prozentränge ermöglichen) - Digitales Auswertungsprogramm erhältlich
Normstichprobe	Bundesweite Normstichprobe (1708 Kinder zwischen 2014 bis 2016). Ausgewählte demografische und klinische Merkmale z. B. Anteil Kinder mit Migrationshintergrund, Wohnlage (städtisch/ländlich) sowie Linkshänder:innenanteil wurden berücksichtigt.
Zeitaufwand	20-40 Minuten, normalerweise in einer Sitzung
Umfeldstrukturierung	Räumliche Voraussetzungen: - Ruhig - Wenig Ablenkungen - Gut gelüftet - Heller Raum - Arbeitsplatz mit Bleistift (kein Radiergummi) - Evtl. Pausen zur Bewegung einplanen
Testmaterial	- Manual - Bildvorlagen - Antwortheft - Protokollbogen - Auswertungsschablone
Deutschkenntnisse	notwendig
Kurzdarstellung der/des Kerntests	- Auge-Hand Koordination (VMI, GVW) - Abzeichnen (VMI, GVW) - Figur-Grund (MRVW, GVW) - Gestaltschließen (MRVW, GVW) - Formkonstanz (MRVW, GVW)
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Im Bereich der visuellen Wahrnehmungsverarbeitung und der Ableitung von störungsrelevanten Diagnosen ist der FEW-3 ein geeignetes Testverfahren.

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:few-3

Last update: **2024/02/22 10:45**

